

Der Dernberg bei Haslach - Naturjuwel und Hausberg im zentralen Weinviertel

Seit 2017 zählt der Dernberg in der Gemeinde Nappersdorf-Kammersdorf zu den Schutzgebieten des Naturschutzbund NÖ. Im Rahmen des Projekts „Naturschätze im zentralen Weinviertel“ hat der Verein einen Informationsfolder über die Erhebung gestaltet. Darin wird der Dernberg als Naturjuwel und Zeugnis der regionalen Geschichte und Archäologie vorgestellt.

In der Kulturlandschaft im Wullersdorfer Becken, die besonders von Ackerbau geprägt ist, ragt in der Gemeinde Nappersdorf-Kammersdorf der Dernberg heraus. Die Trockenraseninsel ist ein wahrer Naturschatz, gedeihen doch aufgrund des kargen Bodens zahlreiche seltene Trockenrasenpflanzen. Besonders im Frühling verwandeln sie ihn zu einem bunten Blumenberg. In einem Informationsfolder stellt der Naturschutzbund NÖ die Besonderheiten des Berges vor. So konnten nicht weniger als 133 Blütenpflanzen erfasst werden, darunter zahlreiche gefährdete Arten der Roten Liste, wie zum Beispiel die Ruthenische Kugeldistel oder der Christusaugen-Alant. Die blütenreiche Pflanzenvielfalt lockt dazu eine reichhaltige Tierwelt an. 18 Tagfalter-, 19 Heuschrecken- und 43 Vogelarten wurden nachgewiesen.

Der Dernberg ist nicht nur ein Naturjuwel, sondern auch ein bedeutendes Zeugnis der regionalen Geschichte und Archäologie. Im Folder präsentiert der Naturschutzbund NÖ wissenschaftliche Erkenntnisse aus historischen und archäologischen Forschungen, die einen Einblick in die Vergangenheit des Dernberg als ehemaligen, mittelalterlichen Hausberg geben. So stand auf seiner Kuppe eine Befestigungsanlage und an seinem Fuße befand sich eine Ortschaft. Der Folder „Dernberg - Naturjuwel und Hausberg“ liegt in den Gemeinden der Region sowie im LEADER--Büro Weinviertel-Manhartsberg in Hollabrunn auf und ist auch beim Naturschutzbund NÖ erhältlich (Kontakt: noe@naturschutzbund.at)

Pflegemaßnahmen nötig

Wie viele andere Trockenrasenstandorte im Weinviertel setzen auch dem Dernberg Verbrachung und Verbuschung zu. Um die Blütenvielfalt mit seiner Tierwelt zu erhalten, führt der Naturschutzbund jährlich mit freiwilligen MithelferInnen Pflegemaßnahmen durch, in deren Rahmen aufkommendes Gebüsch entfernt, gemäht und Mähgut abtransportiert wird.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Erneuerung für die Landwirtschaft

 LEADER

 Europäische
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investieren wir in
die ländlichen Gebiete

 LEADER
Weinviertel
MANHARTSBERG

Kontakt: Melina Maier, BSc. Projektleiterin Naturschutzbund NÖ
melina.maier@naturschutzbund.at, Tel.: 0681-10527955